

Hochzeit



Auch die Mühlenfreunde gratulierten. Das Bild zeigt (v. l.) Heinz-Josef Heuckmann, Silke und Karl-Heinz Flachmann sowie Manuela Kalthoff.



US-Oldtimer und zahlreiche Motorräder parkten vor der Ennigerloher Windmühle als Begrüßung für das Brautpaar nach der Trauung. Fotos: Schomakers

Motorradfans heiraten in Mühle

Ennigerloh (dis). Wie es sich unter Motorradfreunden gehört, werden Frischvermählte mit einer Motorradeskorte in ihr neues Eheglück begleitet. Dies konnten beim Backtag am Samstag an Ennigerlohs Windmühle die Mühlenbäcker erleben.

Die Wiese am Mühlenanger füllte sich mit zahlreichen Motorrädern und einigen US-Oldtimern. Im Trauzimmer der Mühle fanden nicht alle Platz, dafür war die Begrüßung nach der Trauung für das Brautpaar umso größer. Der Ostfelder Karl-Heinz Flachmann, geborener Fojouczyk und von seinen Be-

kannten nur „Maus“ genannt, und die Bielefelderin Silke Flachmann nahmen viele Glückwünsche entgegen.

Kennengelernt hatte sich das Paar bei einem Motorradtreffen des MC Geist in Wadersloh. Ihre Harley sei nicht fahrtüchtig, hatte der zukünftige Ehemann dort erfahren. Als „Schrauber“ brachte er das Motorrad wieder zum Laufen, wobei sich das Paar näher kennenlernte. Dass die Mühle als Trauungsort gewählt worden sei, habe viel mit der Heimatverbundenheit des Ehemanns zu tun, war aus Reihen seiner Motorradfreunde, der Motorrad-Gemein-

schaft Ostfelder (MGO), zu erfahren. Unter anderem war „Maus“ vor Jahren Schützenkönig der Bürgerschützen Ostfelder.

Die Gelegenheit zum Gratulieren nutzte auch der Vorsitzende der Mühlenfreunde, Heinz-Josef Heuckmann, gern. Inzwischen hätten in der Mühle 770 Trauungen stattgefunden, bemerkte er. Die Trauung am Samstag übernahm die ehrenamtliche Standesbeamtin Manuela Kalthoff, für die diese Eheschließung mit den vielen Gästen in Motorradkleidung auch etwas Besonderes gewesen ist.